Neuapostolische Kirche
Österreich

Woche 26 / 2023

27.06.2023

Von der baden-württembergischen Universitätsstadt in die Sonnenstube der Schweiz, so etwa könnte man die zu Ende gegangene Woche zusammenfassen. Nach einem intensiven Dienstag in der Verwaltung reisten Apostel Deubel und ich nach Abschluss der Vorstandssitzung über Schaffhausen nach Tübingen / Süddeutschland.

Die weiteren deutschsprachigen Apostel und Bischöfe aus meinem Arbeitsbereich hatten das gleiche Reiseziel, aber unterschiedliche Startorte für ihre Anreise.

Grund für den zweitägigen Aufenthalt in Tübingen war ein Theologieseminar, das wir gemeinsam mit den Aposteln und Bischöfen aus dem Bezirksapostelbereich Süddeutschland erlebten. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Themen aus dem alten und dem neuen Testament, konnten wir am Mittwoch und Donnerstag auch einen schönen und wertvollen Austausch untereinander pflegen. Es tut wohl und fördert das Einssein und das Verständnis füreinander, solche Möglichkeiten über die Grenzen der Arbeitsbereiche hinweg zu pflegen. Der gemeinsam erlebte Gottesdienst zusammen mit der Gemeinde Tübingen war der willkommene Höhepunkt dieses Zusammenseins. Der nachfolgende Link gibt einen schönen Einblick:

Lohn aus den Werken, oder Gerechtigkeit aus dem Glauben? - Neuapostolische Kirche Kirchenbezirk Albstadt/Tübingen (nak-albstadt-tuebingen.de)

Auspacken – einpacken, so gestaltete sich der Freitag neben den letzten Vorbereitungsarbeiten für das kommende Wochenende. Ein kurzes Hineingucken zu Hause und bereits ging es weiter mit der Bahn nach Lugano. Die alljährlich am letzten Juniwochenende stattfindende Delegiertenversammlung der Schweiz und die Bezirksvorstehertagung fanden dieses Mal an den Gestaden des Lago di Lugano (auch Lago Ceresio genannt) in Lugano statt. Ich darf zugeben, dass ich mich auf die kommenden Tage freute und trotz der Arbeit das Zusammensein sehr genoss.

Aus allen Landesteilen trafen die Delegierten und Bezirksvorsteher wie auch die Apostel, Bischöfe und etliche Verwaltungsmitarbeitende ein. In der Delegiertenversammlung der neuapostolischen Kirche Schweiz am Samstagmorgen wurde detailliert und vertieft Einblick in die Geschäftsberichte 2022 der Kirche und der verschiedenen Stiftungen gegeben. Auch von der Möglichkeit für Rückfragen und den Wünschen für zusätzliche Erläuterungen wurde Gebrauch gemacht. Schliesslich wurden die Jahresrechnung, die konsolidierte Jahresrechnung 2022 und der Revisionsbericht abgenommen und damit der Vorstand und der Kirchenpräsident entlastet.

Nach einem kurzen Imbiss ging es weiter mit der Bezirksvorstehertagung.

Neben geistlichen Impulsen und etlichen Informationen war der mittlere Teil des Anlasses der Gestaltung von zwei Gesprächskreisen gewidmet. Zu den Themen Kirche Christi und dem Heiligen Abendmahl wurden Unterlagen aufbereitet, die künftig auch in den Bezirken und Gemeinden zum Einsatz kommen werden, um die Kenntnisse von Glaubensthemen zu vertiefen. Ihr dürft gespannt sein und ich kann diese Veranstaltungen nur empfehlen.

Wenn wir schon einmal im Jahr zusammen sind, soll auch die Gemeinschaftspflege nicht zu kurz kommen. Dafür war der Abend vorgesehen, Saunatemperaturen inklusive. Tiefgründige Gespräche und fröhliches Lachen, unbeschwerte Momente des Zusammenseins waren ein kleines Dankeschön an den Kreis der unermüdlich wirkenden Bezirksvorsteher.

Der gemeinsam mit den Geschwistern aus dem Bezirk Ticino erlebte Gottesdienst in unserer Kirche Lugano bildete den Höhepunkt dieses Erlebens. Für mich war es ein bewegendes und berührendes Erleben. Link wie folgt: Aumentaci la fede! - Chiesa regionale Svizzera (nak.ch)

Die Geschwister hatten sich grosse Mühe gegeben und ein reich gedecktes Buffet mit vielen Köstlichkeiten bereitet. So konnten wir daneben ausgiebig Gespräche führen, bevor wir die Heimfahrt antraten.